



TERMINE

OG Schaan
Seniorenstamm
Dienstag, 8. November, ab 16 Uhr,
Gasthaus Rössle in Schaan

Diskussionsrunde mit Gemeindevorsteher Daniel Hilti und Parteipräsident Thomas Zweifelhofer über Aktuelles aus dem Land, der Gemeinde und der Welt. Alle Seniorinnen und Senioren sind zu dieser gemütlichen Runde mit guten Gesprächen herzlich willkommen.

Vaterländische Union
**Nominationsversammlungen
Gemeindewahlen 2023**

Triesenberg
Montag, 7. November, 19 Uhr,
Bärensaal Triesenberg

Triesen
Donnerstag, 10. November, 19 Uhr,
Foyer Saal Triesen

Gamprin-Bendern
Mittwoch, 16. November, 18.30
Uhr, B_smart Hotel, Bendern

Mauren-Schaanwald
Dienstag, 29. November, 18.30
Uhr, Gemeindesaal Mauren

Schaan
Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Uhr,
SAL Kleiner Saal Schaan

Balzers
Montag, 5. Dezember, 19 Uhr,
Kleiner Gemeindesaal Balzers

OG Planken
Jahresversammlung
Montag, 14. November, 19 Uhr,
Dreischwesternhaus in Planken

Die Ortsgruppe Planken lädt zur Jahresversammlung 2022 ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

VU-Sekretariat

Tel. +423 239 82 82
www.vu-online.li

Soziale Beratungsstelle Support

Einfach professionelle Unterstützung bekommen

Wer kennt das nicht. Manchmal ist einfach Sand im Getriebe. Im Job läuft es harzig, in der Familie ist es sehr schwierig, das Geld wird knapp, und dann kommt noch eine Freundin, die unbedingt ihre Unterstützung braucht. Alles wird viel – zu viel, die Nerven liegen blank.

Überforderung kann zu Kontrollverlust führen

In einer Situation der Überforderung wird nicht selten mit zwei, drei Gläsern Wein oder ein paar Beruhigungstabletten versucht, Oberwasser zu behalten. Leider ist das nicht wirklich eine gute Strategie. Je länger eine belastende Situation an-

hält, desto mehr geht sie an die Substanz. Es kann aber auch passieren, dass man den Boden unter den Füßen verliert, ohne wirklich zu wissen, weshalb. Die Batterien sind einfach leer.

Support – die Beratungsstelle für Probleme aller Art

In so einem Augenblick wäre man froh, wenn es da einfach einen Ort gäbe, wo man ganz unbürokratisch Unterstützung bekommt. Seit dem 19. Oktober gibt es so eine Stelle für Menschen, die am Anschlag sind. Egal welches Thema oder auch wenn es mehrere «Baustellen» sind, die belasten, bei Support – Soziale Beratungsstelle hilft man ihnen weiter. Support ist eine niederschwellige Beratungsstelle für alle Lebens Themen.

Ohne Voranmeldung – einfach vorbeikommen

Das Konzept dieser Beratungsstelle ist, dass jeder und jede, der überfordert ist, eine Anlauf-



Wer überfordert ist, sollte sich Hilfe suchen.

Bild: pd

stelle hat, die unbürokratisch und kostenlos Hilfe bietet. Ziel von Support ist es, hilfesuchenden Menschen den Zugang zu bestehenden Fachstellen zu er-

leichtern und dort zu helfen, wo es kein bestehendes Angebot gibt. Insbesondere das Thema Sucht, das sich in vielen Facetten zeigen kann. Sprechen Sie

Ihre Freundin oder Ihren Vater an, wenn sie merken, dass etwas aus dem Ruder gelaufen ist, oder holen Sie sich selbst Unterstützung, um nicht selbst in eine Negativspirale zu geraten.

Kostenlos professionelle Unterstützung holen

Oftmals kann auch ein gutes Gespräch mit Freunden oder dem Partner bzw. der Partnerin helfen. Hinschauen und nicht wegschauen ist nicht einfach, und vielleicht als Familienmitglied auch nicht möglich. Man sollte nicht zu lange warten, je früher, desto einfacher ist es, die Weichen neu zu stellen. Das Team von Support freut sich auf eine Kontaktaufnahme. (Anzeige)

Kontakt

Support
Saxgasse 4, Schaan
Telefon: +423 233 22 99
Mobile: +423 797 22 77
E-Mail: support@netzwerk.li
Website: www.support.li

Parteienbühne

Zeitgemässes Medienförderungsgesetz für mehr Qualitätsjournalismus

Die Medienförderung und der Staatsbeitrag sind seit Jahren immer wieder Thema im Landtag. Spätestens dann, wenn sich die Budget-Diskussion der Festlegung des Staatsbeitrages für das Radio L zuwendet, wird auch die antizipierte Medienförderung des Landes kritisiert. In der Vergangenheit geschah dies hauptsächlich durch die Opposition. Im Vorfeld dieser Landtagssitzung überraschte die FDP und reichte kürzlich gar eine Initiative zur Anpassung der Förderungssätze ein.

Von der Medienförderung des Landes profitieren vor allem die beiden grossen Zeitungen

des Landes, während das Fernsehen und die kleineren Zeitungen sich mit den Brosamen begnügen müssen. Das Radio L erhält als öffentlich-rechtliches Unternehmen einen Staatsbeitrag, unabhängig von der Medienförderung. Weiter unterscheidet das Radio und die Tageszeitungen des Landes, dass Ersteres im Gegensatz zu «Vaterland» und «Volksblatt» unabhängig ist. Der Auftrag an Radio L lautet klar: unabhängige und neutrale Berichterstattung über das Geschehen im Land sowie das Informieren der Bevölkerung in Notlagen.

In den letzten Jahren wurde

das Radio immer wieder mit Nachtragskrediten und mehr Geld unterstützt und so am Leben gehalten. Der Sender wurde aber stets so knapp unterstützt, dass praktisch keine Reserven aufgebaut werden konnten.

Das Radio L erhält vom Staat mittlerweile ca. 2,7 Mio Franken im Jahr, was unbestritten viel Geld ist. Die Freie Liste konnte und wollte den Kürzungsanträgen von Rot und Schwarz nichtsdestotrotz nicht zustimmen, sondern folgte dem Vorschlag der Regierung. Für den gestern gesprochenen Staatsbeitrag von 2,7 Mio. Franken erwarten wir vom

Radio L eine Fokussierung auf die journalistische Arbeit und erachten es als sinnvoll, die Zukunft des Senders an dieser Leistung zu messen. Der Stiftungsrat von Radio L soll für die neu zu besetzende Geschäftsleitung einen Anforderungskatalog in diesem Sinne erstellen. Die Fraktion der Freien Liste hat im Rahmen der Interpellationsbeantwortung und der Postulatsbeantwortung zur Medienförderung im Jahr 2018 bereits Interesse und Bereitschaft an einer landesweiten Lösung, die alle verschiedenen Medien umfassend miteinbezieht, angezeigt. Aber nicht unter der Leitung eines parteinahen

Mediums, wie es eine Tageszeitung kürzlich vorschlug.

Das Medienförderungsgesetz muss zeitgemäss umgestaltet werden, soll alle Medien – egal ob Print, Radio, Fernsehen oder Online – gleichbehandeln und dahingehend revidiert werden, dass entweder alle Parteien gleichermaßen oder nur komplett unabhängige Medien von den Förderungen profitieren. Denn was Liechtenstein braucht, ist mehr Qualitätsjournalismus, der neutral über das Geschehen im Land berichtet.

Eine Stellungnahme der Fraktion der Freien Liste

Forum

Mut und Vernunft

Im Rahmen der Veranstaltung «Entrepreneur Of The Year» berichteten die Medien über Aussagen zu einer Hochbahn vom Stadion Vaduz ins Zentrum und über weitere Hochbahn-Projekte für Liechtenstein. Im Mobilitätskonzept 2030 ist zu lesen: «Eine Hochbahn hat in der Regel eine Mittelverteiler-Funktion mit dem Bus als Zubringer und Feinverteiler.» Und als Risiko: «Beeinträchtigung des Landschafts- und Ortsbilds.»

Ein schon funktionierender Mittelverteiler ist die S-Bahn Feldkirch-Buchs. Ein realistischer neuer Mittelverteiler ist die vom VCL vorgeschlagene Tram-Bahn im Oberland von Schaan via Vaduz, Triesen, Balzers, Trübbach nach Sargans. Aus Sicht des VCL spricht nicht fehlender Mut gegen eine Hochbahn, sondern gesunder Menschenver-

stand. Es ist durchaus vernünftig, auf dem Boden der Realität zu bleiben.

Realität ist auch, dass im Durchschnitt etwa die Hälfte der nicht übertragbaren Krankheiten durch Bewegungsmangel verursacht wird. Vernünftig, gesund und Krankheitskosten senkend ist es, möglichst viele Alltagswege zu Fuss, per Fahrrad oder in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr zurückzulegen. Idealerweise ist die Bewegung im Alltag verankert – so wie Zähneputzen, da denken wir auch nicht jeden Tag aufs Neue darüber nach, ob wir es tun oder lassen sollen. Aktive Alltagsmobilität ist ein mutiger Schritt und ein medizinisches Wundermittel.

Eine Stellungnahme des Verkehrs-Clubs Liechtenstein

Was, wann, wo

Sandra Rossi zeigt «Keramik und Kohle»

Nendeln Ab Sonntag, 6. November, um 11 Uhr, zeigt Sandra Rossi Keramikarbeiten von sitzenden und liegenden menschlichen Figuren in der Keramik Werkstatt Schaedler in Nendeln. Ihnen gegenübergestellt sind Kohlezeichnungen, die sie mit gezielten fließenden Strichen in schnellen kräftigen Bewegungen auf das Papier bringt. (pd)

Herbstkonzerte des Rheinklang Orchesters

Buchs/Triesen Das Rheinklang Orchester spielt am Samstag, 5. November, um 19 Uhr, in der Katholischen Kirche Buchs und am Sonntag, 6. November, um 10.30 Uhr, im Guido-Feger-Saal in Triesen. Die musikalische Reise beginnt in Kolumbien mit «Salsipuedes» von Lucho Bermúdez, wird in Österreich mit der Kleinen Nachtmusik von

Mozart fortgesetzt und endet mit der Holberg Suite von Edward Grieg in Norwegen. (pd)

Haviva Jacobson im Atelier 62

Schaan Vom 31. Oktober bis 20. November wird das Schaufenster des Atelier 62 von Haviva Jacobson bespielt. Wachsende Strukturen, Farblandschaften, Pflanzen und allerlei Figuren in diversen Formaten breiten sich aus. Der Treffpunkt Kunst findet am Samstag, 5. November, ab 19 Uhr, statt. (pd)

Weihnachten in der «Brockastoba» Vaduz

Vaduz Ab sofort gibt es in der Brockenstube des Frauenvereins Vaduz wieder den Weihnachtsverkauf. Baumschmuck, Dekoratives für die Advents-, Nikolaus- und Weihnachtszeit gibt es zu finden. Vom Erlös des Verkaufes werden soziale Einrichtungen und Projekte im In- und Ausland unterstützt.

Seit dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland befinden sich viele ukrainische Menschen in Liechtenstein. Viele kommen nur mit dem Nötigsten an. Neben dem Hilfswerk Liechtenstein hilft die Brockenstube zur Zeit unbürokratisch und spenditiv bei der Einkleidung der Flüchtlinge. Ausserdem werden auch Sachspenden für die Einrichtung der Wohnungen für die Flüchtlinge wie Möbel und Haushaltswaren zur Verfügung gestellt. Gerne werden weiterhin gut erhaltene/saubere Winterbekleidung, Wolldecken wie auch Haushaltswaren, Betten und Kleinmöbel für die Einrichtung der Wohnungen (in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe und den Gemeinden) entgegengenommen. (pd)

Brockenstube Vaduz
Öffnungszeiten: Jeweils Donnerstag und Samstag von 14 bis 17 Uhr. **Infos:** Tel. +423 233 11 19 während der Öffnungszeiten.
Auskunft zur Möbelspende: Tel. +41 79 406 73 06. **Ferien:**

Die Brockenstube ist vom 18. Dezember bis und mit 8. Februar 2023 geschlossen.

Wortgottesdienst im Kloster St. Elisabeth

Schaan Der Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am Sonntag, 6. November, um 11 Uhr im Kloster St. Elisabeth wird musikalisch vom Chor Stimmvolk unter der Leitung von Michael Gerner gestaltet. (pd)

Lieblingsfarben im Duett

